

# LAG AktivRegion Hügelland am Ostseestrand e.V.

## Protokoll

### Veranstaltung

Vorstandssitzung der LAG AktivRegion Hügelland am Ostseestrand e.V.

Ort der Veranstaltung:

Amt Hüttener Berge, Mühlenstraße 8, 24361 Groß Wittensee

Datum: 01.06.2010

Beginn: 9.00 Uhr

Ende: 11.45 Uhr

Protokollantin: Kathrin Göritz

### Teilnehmer

Vorstand:

- Jan-Nils Klindt, LLUR Flensburg / ber. Vertreter
- Max Triphaus, Geschf. LAG-Management / ber. Vertreter
- Jörg Sibbel, Bgm. Stadt Eckernförde / kommun. Vertreter
- Christiane Ostermeyer, Beauftragte Amt Hüttener Berge / kommun. Vertreterin
- Matthias Meins, AD Amt Dänischer Wohld / kommun. Vertreter
- Dirk Osbahr, LVB Amt Dänischen Hagen / kommun. Vertreter
- Carlo Erich, Gemeinde Altenholz / kommun. Vertreter
- Wulf-Dieter Stark-Wulf, Verhinderungsvertreter für Jessika Drescher, AK Soziales /WiSo - Partnerin
- Reiner Fichter, TÖZ Eckernförde c/o WFG / WiSo - Partner – Wirtschaft
- Michael Packschies / WiSo Partner - Umwelt
- Dietrich Lindenau, AK Kultur u. Tourismus / WiSo - Partner - Tourismus

---

Andreas Betz, LVB Amt Hüttener Berge  
Kathrin Göritz, Assist. LAG-Management

### Tagesordnung:

- 1) Begrüßung und Bericht der 1. Vorsitzenden
- 2) Bericht des Regionalmanagers
  - a) Anpassung des Kriterienkataloges
  - b) Fortschreibung der IES
  - c) Projekte
- 3) Vorbereitung der Mitgliederversammlung
- 4) Berichte aus den Arbeitskreisen
- 5) Verschiedenes

### Festlegung der Besonderheiten

Die Präsentationen zur Vorstandssitzung sind Bestandteil des Protokolls. Lediglich Ergänzungen und Entscheidungen werden im Protokoll zusätzlich festgehalten. Anlage 1: Präsentation zur Vorstandssitzung vom 01.06.2010

Anlage 2: Kriterien zur Projektauswahl; 1. Fortschreibung

Anlage 3: Fortschreibung der IES; 1. Fortschreibung.

# **LAG AktivRegion Hügelland am Ostseestrand e.V.**

## **Protokoll**

### **TOP 1**

#### **Begrüßung und Bericht der 1. Vorsitzenden**

Frau Ostermeyer begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass zu der Sitzung satzungskonform eingeladen wurde und von zehn stimmberechtigten Mitgliedern neun Mitglieder (kommunaler Anteil: 5 / WiSo-Anteil: 4) anwesend sind. Somit ist die Beschlussfähigkeit gemäß Satzung sichergestellt. Weiterhin stellt Frau Ostermeyer fest, dass es keine Ergänzungen zur Tagesordnung gibt.

### **TOP 2**

#### **Bericht des Regionalmanagers**

**Anlage 1: Präsentation zur Vorstandssitzung vom 01.06.2010/Folie 3-18**

#### **Anpassung des Kriterienkataloges**

**Anlage 1: Präsentation zur Vorstandssitzung vom 01.06.2010/Folie 3-4**

**Anlage 2: Kriterien zur Projektauswahl; 1. Fortschreibung**

- Lösungsvorschlag:
  - Projekte ohne Strahlkraft
    - Müssen im Kriterienbereich „Positionierung in Bezug auf das Gebiet mind. 4 Punkte erreichen
    - Müssen die weiteren Kriterien der IES erfüllen (insgesamt mind. 24 Punkte)
    - Werden mit max. 25% der förderfähigen Kosten gefördert
    - Werden mit max. 40.000 € gefördert
    - Müssen sich ggf. dem Wettbewerb mit anderen Projekten stellen

**Der Vorstand stimmt der Anpassung des Kriterienkataloges in der vorge-tragenen Form zu**

**Abstimmung 8 Ja-Stimmen (einstimmig)**

Da der Anteil der WiSo-Partner lediglich bei 40 % liegt, verzichtet Frau Ostermeyer auf ihr Stimmrecht, so dass WiSo-Partner und kommunale Partner zu gleichen Anteilen stimmberechtigt sind.

#### **Fortschreibung des IES**

**Anlage 1: Präsentation zur Vorstandssitzung vom 01.06.2010/Folie 5**

**Anlage 3: Fortschreibung der IES; 1. Fortschreibung**

Soll die Fortschreibung der IES als Anhang zur Endfassung der IES vom 14.07.2008 so wie präsentiert in die Mitgliederversammlung gegeben werden?

**Der Vorstand stimmt der fortgeschriebenen IES als Beschlussvorlage für die Mitgliederversammlung in der präsentierten Form zu.**

**Abstimmung 8 Ja-Stimmen (einstimmig)**

# **LAG AktivRegion Hügelland am Ostseestrand e.V.**

## **Protokoll**

Da der Anteil der WiSo-Partner lediglich bei 40 % liegt, verzichtet Herr Sibbel auf sein Stimmrecht, so dass WiSo-Partner und kommunale Partner zu gleichen Anteilen stimmberechtigt sind.

### **Ergänzung:**

**Nach Prüfung der zurzeit rechtsgültigen Satzung, §7, Satz 2, Punkt f, ist nicht die Mitgliederversammlung, sondern der Vorstand für die Fortschreibung der Integrierten Entwicklungsstrategie zuständig (vgl. Satzung des Vereins im Anhang). Daher gilt die Strategie bereits mit diesem Beschluss als geändert – vorbehaltlich der Zustimmung des MLUR. Die Tagesordnung der Mitgliederversammlung muss dadurch nicht geändert werden, da der Punkt als Information beibehalten wird.**

### **Projekte**

**Anlage 1: Präsentation zur Vorstandssitzung vom 01.06.2010/Folie 6-18**

### **Eiderhufe**

**Anlage 1: Präsentation zur Vorstandssitzung vom 01.06.2010/Folie 6-7**

Herr Klindt weist vorsorglich darauf hin,, die verbotenen Wettbewerbseingriffe gemäß EU-Recht zu berücksichtigen und zumindest bei der DEHOGA eine Einschätzung über die Konkurrenzsituation einzuholen. Herr Stark-Wulf bezweifelt, dass ein Entlastungsschreiben der DEHOGA leicht zu bekommen ist, da schon jetzt Konkurrenz zwischen öffentlich und nicht öffentlich geförderter Gastronomie besteht. Herr Meins erkennt die von Herrn Klindt und Herrn Stark-Wulf aufgezeigte Wettbewerbsverzerrung zwar an, findet aber, dass dies dann auf viele öffentlich geförderte Projekte zuträfe. Frau Ostermeyer sagt, es handelt sich bei diesem Projekt nicht um Förderung einer Gastronomie, sondern um die Förderung eines ursprünglich landwirtschaftlichen Betriebs, also einer Diversifizierungsmaßnahme. Auch Herr Betz sieht keine Neuschaffung von Gastronomie, sondern eine Optimierung von bereits Bestehendem. Ebenso sieht er keine Konkurrenz zu der sich in nahem Umkreis befindlichen Gastronomie, da unterschiedliche Zielgruppen angesprochen werden. Herr Triphaus schlägt vor, alternativ zur Anfrage bei der DEHOGA, bei Frau Heise eine Einschätzung einzuholen, ob das Projekt Eiderhufe die Aufwertung des NOK ( Leuchtturmprojekt ) unterstützt. Herr Ehrich möchte wissen, ob eine Realisierung der ursprünglichen Planungen sichergestellt werden kann. Herr Triphaus bestätigt, dass es hierfür zwar keine Garantien gibt, da eine Realisierung jedoch auch im Sinne der Betreiber ist, sei diese, zumindest mittelfristig, naheliegend.

**Unter der Voraussetzung, dass das Projekt mit dem Kriterienkatalog übereinstimmt und nach Absprache über die Förderungsmöglichkeit mit dem LLUR stimmt der Vorstand dem Projekt zu.**

**Abstimmung 8 Ja-Stimmen (einstimmig)**

Da der Anteil der WiSo-Partner lediglich bei 40 % liegt, verzichtet Frau Ostermeyer auf ihr Stimmrecht, so dass WiSo-Partner und kommunale Partner zu gleichen Anteilen stimmberechtigt sind.

# **LAG AktivRegion Hügelland am Ostseestrand e.V.**

## **Protokoll**

### **Umweltbildung Carlshöhe**

#### **Anlage 1: Präsentation zur Vorstandssitzung vom 01.06.2010/Folie 8**

Mit den bereits bestehenden Umweltbildungsangeboten, wie dem OIC, UIC, dem Naturpark Hüttener Berge und der in Zukunft eingesetzten Natur- und Landschaftsführer, sieht der Vorstand zurzeit keine Förderungsnotwendigkeit für die Umweltbildung Carlshöhe.

### **Straßenbeleuchtung e-on**

#### **Anlage 1: Präsentation zur Vorstandssitzung vom 01.06.2010/Folie 9**

### **Gut Friedensthal**

#### **Anlage 1: Präsentation zur Vorstandssitzung vom 01.06.2010/Folie 10-11**

### **Klimawandelvortragsreihe**

#### **Anlage 1: Präsentation zur Vorstandssitzung vom 01.06.2010/Folie 12**

### **Schulhof Surendorf**

#### **Anlage 1: Präsentation zur Vorstandssitzung vom 01.06.2010/Folie 13**

### **LTO**

#### **Anlage 1: Präsentation zur Vorstandssitzung vom 01.06.2010/Folie 14**

Der Vorstand ist sich darüber einig, dass während der am 10.11.2009 in Gettorf stattgefundenen LTO-Auftaktveranstaltung die weitere Vorgehensweise von Herrn Reinfandt (Wirtschaftsministerium SH) aufgezeichnet wurde und auch entsprechend umgesetzt wurde, indem man die Zustimmung der Ämter und Gemeinden der AktivRegion zur Erstellung eines Handlungs- und Tourismuskonzept einer Lokalen Tourismusorganisation (LTO) im Gebiet der AktivRegion Hügelland am Ostseestrand, einholte. Eine Entscheidung über eine anschließende Beteiligung an einer LTO, konnte und sollte zu diesem Zeitpunkt noch nicht abgestimmt werden. Frau Kempter (Wirtschaftsministerium SH) fordert nun jedoch die Absichtserklärungen aller Gemeinden ein. Der Vorstand kritisiert diese personenorientierte Vorgehensweise im Wirtschaftsministerium und hofft, in dem für Montag, den 07.06.2010, geplanten Gespräch im Wirtschaftsministerium auf positive Klärung.

### **Themenkarten**

#### **Anlage 1: Präsentation zur Vorstandssitzung vom 01.06.2010/Folie 15**

Der am 26.05.2010 durchgeführte Workshop hat die in ihn gesetzten Erwartungen nicht erfüllt. Aufgrund der schlechten Ergebnisse aus diesem Workshop wird ein zweiter Workshop voraussichtlich nach den Sommerferien stattfinden. Man ist sich darüber einig, dass in jedem Fall mit dem Auswahlteam der Themenkarten und den beiden Büros Oeding und AgendaRegio ein Vorgespräch zum zweiten Workshop stattfinden wird, um diesen optimaler zu planen.

### **Eckernförder-/Gettorfer Tafel**

#### **Anlage 1: Präsentation zur Vorstandssitzung vom 01.06.2010/Folie 16-17**

Herr Sibbel verlässt die Sitzung um 11.15 Uhr

### **Projekte**

#### **Anlage 1: Präsentation zur Vorstandssitzung vom 01.06.2010/Folie 18**

# **LAG AktivRegion Hügelland am Ostseestrand e.V.**

## **Protokoll**

### **TOP 3**

#### **Vorbereitung der Mitgliederversammlung**

##### **Anlage 1: Präsentation zur Vorstandssitzung vom 01.06.2010/Folie 19-20**

- Tagesordnung
  1. Begrüßung
  2. Bericht der 1. Vorsitzenden, Christiane Ostermeyer
  3. Bericht des Regionalmanagers, Max Triphaus
  4. Weiterentwicklung der Integrierten Entwicklungsstrategie
  5. Berichte aus den Arbeitskreisen
  6. Bericht des Schatzmeisters (Regionalmanagement)
  7. Bericht der Kassenprüfer
  8. Entlastung des Vorstandes
  9. Entscheidung über den Wahlturnus und ggf. Neuwahl der/s Kassenprüfer/s
  10. Aufnahme neuer Mitglieder
  11. Verschiedenes

#### **Mitgliederversammlung**

##### **Anlage 1: Präsentation zur Vorstandssitzung vom 01.06.2010/Folie 19**

#### **Kassenprüfung**

##### **Anlage 1: Präsentation zur Vorstandssitzung vom 01.06.2010/Folie 20**

### **TOP 4**

#### **Berichte aus den Arbeitskreisen**

##### **Anlage 1: Präsentation zur Vorstandssitzung vom 01.06.2010/Folie 21**

AK Wirtschaft und Infrastruktur

Herr Fichter berichtet

- Am 11.06.2010 findet die erste der fünf geplanten Existenzgründermessen in Owschlag statt.

AK Soziales, Leben und Wohnen, Sport und Gesundheit

Herr Stark-Wulff berichtet

- Siehe Protokoll des Oberarbeitskreis vom Treffen am 06.05.2010 - [www.aktivregion-hao.de](http://www.aktivregion-hao.de)

AK Fischerei

Herr Triphaus berichtet

- Der Arbeitskreis Fischerei ruht zurzeit.
- „Netzwerk Ostseefischerei“ Am 12.05. gab es ein weiteres Treffen der Lenkungsgruppe bei dem insbesondere die Organisationsstruktur des Netzwerkes und der Name i.V.m. einem Logo thematisiert wurden. Es zeichnet sich ab, dass eine Personalstelle als Koordinator nicht zu finanzieren sein wird. Wichtig wäre es jedoch, dass zumindest nach Fertigstellung der Studie eine Koordination zur Umsetzung gemeinsamer Projekte gewährleistet wird. Herr Triphaus hat diesbezüglich vorgeschlagen, einen Teil der Managementkosten, die für

# LAG AktivRegion Hügelland am Ostseestrand e.V.

## Protokoll

die EFF-Umsetzung beantragt werden können und keiner Kofinanzierung unterliegen, einzusetzen.

AK Tourismus und Kultur  
Herr Lindenau berichtet

- Der Arbeitskreis ist übereingekommen, dass eine themenbezogene Arbeit effektiver ist, daher lag eine große Erwartungshaltung in dem Workshop für die Thematischen Karten. Zurzeit liegt der Schwerpunkt im Reittourismus.

### TOP 6

#### Verschiedenes

**Anlage 1: Präsentation zur Vorstandssitzung vom 01.06.2010/Folie 22-23**

#### Verwendung von Mitgliedsbeiträgen

**Anlage 1: Präsentation zur Vorstandssitzung vom 01.06.2010/Folie 23**

Vorschlag:

Gegen Einreichung von Quittungen kann jeder Arbeitskreis max. 100 € pro Jahr für die Selbstverpflegung geltend machen. Am Jahresende verfallen die Mittel, die nicht abgerufen worden sind


**Der Vorstand stimmt dem Vorschlag in der vorgetragenen Form zu.**

**Abstimmung 8 Ja-Stimmen (einstimmig)**

#### Termin für die nächste Vorstandssitzung

Die nächste Vorstandssitzung findet am 09.08.2010, um 9.00 Uhr nicht, wie geplant in Eckernförde, sondern in der Gemeinde Altenholz, Allensteiner Weg 2-4, statt.

Bestätigung der Erstellung und Richtigkeit

  
\_\_\_\_\_  
1. Vorsitzende  
Christiane Ostermeyer

i.A. Kathrin Göritz  
  
\_\_\_\_\_  
Protokollantin